

Presseinformation

6. Juli 2021

17. Staffel SOKO Donau: Niederösterreich unterstützt weiterhin die Erfolgsserie

LH Mikl-Leitner: „Positive Auswirkungen für ganz Niederösterreich durch österreichweit und international beliebte Serie“

Die Erfolgsstory der österreichischen Krimiserie „SOKO Donau“, lässt sich an mehr als 200 Folgen in 14 Jahren und Verkäufe in 25 Länder sowie an durchschnittlich 600.000 Zuseherinnen und Zusehern pro Staffel in Österreich ablesen.

Das Land Niederösterreich setzt seine Förderung bei der 17. Staffel in der Höhe von 90.000 Euro fort. Den diesbezüglichen Beschluss fasste die Niederösterreichische Landesregierung auf Initiative von Landeshauptfrau Johanna Mikl-Leitner. „Der Fahndungsradius des SOKO-Teams erstreckt sich mittlerweile über das ganze Bundesland und zeigt wie vielfältig Niederösterreich ist. Positive Auswirkungen für Niederösterreich durch diese österreichweit und international beliebte Serie zeigen sich im Tourismus und in der Wirtschaft“, so Landeshauptfrau Johanna Mikl-Leitner.

Zwei Folgen der 17. Staffel spielen in Niederösterreich. Das Team ermittelt diesmal an interessanten Schauplätzen in Korneuburg und im prachtvollen Ambiente des Rax-Schneeberg-Gebiets. Wieder mit dabei: die Serienstars Brigitte Kren, Stefan Jürgens, Lilian Klebow, Maria Happel, Paul Matic u.a.

Auf Empfehlung des Gutachtergremiums für Filmförderung wird das Land Niederösterreich einen Unterstützungsbeitrag in der Höhe von 90.000 Euro leisten. In Korrelation zu den in Niederösterreich getätigten Ausgaben in einer voraussichtlichen Höhe von mehr als 1 Million Euro entspricht der NÖ-Effekt einem Wert von mehr als dem Zehnfachen der Landesförderung.